

Die Hundstage haben begonnen

Bislang ein typischer Sommer

BAD SÄCKINGEN (BZ). Heute, Samstag, beginnen die Hundstage. Umgangssprachlich bezeichnet man in vielen Ländern Europas die heißesten Tage in der Zeit vom 23. Juli bis 23. August als „Hundstage“. Namensgebend, so weiß Helmut Kohler aus Schwörstadt, der im Bad Säckinger Kurgelbiet eine Wetterstation betreibt, ist dabei das Sternbild Großer Hund, dessen hellster Stern der Sirius ist. Die Hundstage sind ähnlich der Eisheiligen, der Schafskälte oder dem Siebenschläfer eine sogenannte meteorologische Singularität, also ein Ereignis mit hoher Eintretenswahrscheinlichkeit.

Die Statistiken für Mitteleuropa zeigen für den Zeitraum vom 28. Juli bis 7. August, also mitten während der Hundstage,



oftmals eine stabile sommerliche Hochdruckwetterlage. Auch deutschlandweit sind die Tage des Monatswechsels von Juli zu August die absolut wärmsten Tage des Jahres.

Den ein oder anderen mag der Sommer 2016 vielleicht nicht sehr glücklich stimmen. „Aber so wie wir ihn aktuell erleben ist er eigentlich recht typisch für unsere Breiten“, schreibt Kohler. Beständiges trockenes und warmes bis heißes Sommerwetter sei eher untypisch. Und zudem habe der Sommer noch gut einen Monat Zeit, die aktuelle Bad Säckinger Tageshöchsttemperatur des Jahres vom 23. Juni mit 35 Grad zu übertreffen.